

# Schnuppertag der zukünftigen 1.Klassen

Beitrag von „Vanessa“ vom 3. Juni 2003 15:21

Hallööööööchen!!

Ach ihr habt immer sooooo tolle Ideen, vielleicht fällt euch ja auch zu folgendem was ein:

Die Kinder der zukünftigen 1.Klassen kommen zu einer Schnupperstunde in die Schule. Wie ist das bei euch gestaltet? Welche Erfahrungen habt ihr da gemacht?

Bei uns wird es so sein, dass die Kinder bereits eine Stunde allein mit ihrer zukünftigen Klassenlehrerin verbringen können. Allerdings nur fast alle, denn eine Gruppe wird sich mit mir begnügen müssen, weil ihre Klassenlehrerin erst später neu in unser Kollegium kommt.

Nun ist meine Frage mit welchen Erwartungen kommen die Kids an so einem Tag in die Schule und was kann ich "sinnvolles", "schönes" mit ihnen machen????

Ideen zu mir 😊

Danke schöööööööööö schonmal!

Liebe Grüße

Vanessa 😊 <br>

---

Beitrag von „Dana“ vom 3. Juni 2003 15:41

Hallo!

ich berichte jetzt nicht aus meiner schulischen Erfahrung, sondern dass was meine Tochter so von ihrem Schnuppertag erzählte.

Sie ging zwei Stunden mit in eine der damaligen ersten Klassen und sie war ganz begeistert, weil sie mal in einer richtigen Klasse sein und richtigen Unterricht machen durfte (d.h. sie hat an einer Musikstunde teilgenommen, ein Lied und Bewegungen dazu gelernt, ein Bild dazu gemalt). So hatte sie auch was, das sie mit nach Hause nehmen konnte, den Liedtext mit dem Bild. Gut fand sie auch, dass die "Großen" sich um sie gekümmert und ihr alles (Schulhof, Schulgarten, Klassenräume und ganz wichtig 😊 Toiletten) gezeigt haben.

LG

Dana<br>

### **Beitrag von „Conni“ vom 3. Juni 2003 22:42**

Hi Dana!

Bei uns wurde am Tag der offenen Tür jahrgangsübergreifender Unterricht in den Klassen 1 und 2 gezeigt. Die Kindergartenkinder durften bei den Deutsch/Sachunterrichtsaufgaben mitmachen (Bild von einer Futterstelle im Winter an der Tafel, Tiernamen zusammengetragen, an die Tafel geschrieben) und das Bild abzeichnen. Ein paar schrieben auch schon Wörter ab oder ihren Namen auf. Ein Lied haben wir auch gemeinsam gesungen.

Die Idee, "Paten" zuzuteilen, finde ich auch gut. Dann kennen die Kleinen schon ein älteres Kind, das ihnen am Schuljahresanfang helfen kann.

Gruß und viel Erfolg,  
Conni<br>

---

### **Beitrag von „sally50“ vom 3. Juni 2003 23:14**

Bei uns gibt es diese Schnupperstunde auch, und zwar unabhängig vom Tag der offenen Tür. In dieser Stunde, die bei uns am Nachmittag stattfindet, treffen sich die Kinder das erste Mal als Klasse. Sie lernen ihre Klassenlehrerin kennen und ihre Klassenkameraden. Ich hatte sie mit einem Brief zur Schule eingeladen und ihnen auch schon ihre Namenbären geschickt. So konnte ich sie gleich richtig ansprechen. Wir haben uns angeschaut, was alles in einem Tornister sein kann und was vielleicht nicht hinein gehört. Wir haben ein Spiel-Lied gesungen und natürlich auch etwas gelesen, den eigenen Namen nämlich, der mit bunter Kreide an der Tafel stand. Später haben meine "Großen" aus Klasse 4 die Neulinge herumgeführt und ihnen die Schule gezeigt. Die Mütter konnten sich in der Zeit bei Kaffee und Keksen kennen lernen und nebenbei die Schulartikel, die auf der Anschaffungsliste standen, in Augenschein nehmen.

Heidi<br>

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 3. Juni 2003 23:36**

Bei uns kommen die Kinder morgens in den Unterricht, meistens zur Klassenlehrerin, die in der Regel ein 4. Schuljahr hat, wir hatten nur die Hälfte der Klasse 4 dazugenommen, da es sonst nicht genug Stühle gehabt hätte.

In einer Stunde habe mal ich ein Elmar Buch vorgelesen, wir haben einen Elmar-Elefanten gebastelt, die Großen haben den Kleinen dabei geholfen, und das Lied von den Elefanten: Was müssen das für Bäume sein? Und ein elefant, der balancierte, gesungen.

In einer anderen Stunde hatte ich das Lied: Ticke ticke tack der Tausendfüßler gelernt und gespielt, hinterher gab es ein Heft mit dem Tausendfüßler zum Ausmalen mit nach Hause. In der Stunde hat jedes Kind hat einen Teller gehabt, an den es 2 Füße geklebt hat und den Teller verziert (hinterher gab es den Geburtstagskalender daraus).

Wichtig ist, bei dem, was man macht, die Kinder möchten wirklich das Gefühl haben, etwas zu lernen, und möchten auch gerne etwas mit nach Hause nehmen. Wichtig finde ich auch den Kontakt zur neuen Lehrerin, was manchmal aber nicht zu machen ist.

flip<br>

---

### **Beitrag von „eulenspiegel“ vom 4. Juni 2003 11:25**

Bei uns läuft die Kooperation Kindergarten-Grundschule sehr gut, so dass die zukünftigen Erstklässler vor der ersten Schultag schon einige Male in ihrer neuen Schule sind. Sie verbringen dann immer 2,3h in einer ersten Klasse. Dabei haben sie dann Paten aus der ersten Klasse, neben denen sie sitzen können und die sich etwas um sie kümmern. Das wichtigste bei den Besuchsstunden ist, dass die Kindergartenkinder irgendein Ergebnis mit nach Hause nehmen, um das Gefühl zu haben, wirklich am Unterricht teilgenommen und etwas geleistet zu haben.

Am ersten Schultag (könntest du beim Schnuppertag auch machen) arbeiten wir mit der Geschichte von Willi Wiberg, der Angst vor dem ersten Schultag hat. Dazu gibt es zwei Lieder, Kopiervorlagen etc. Ist eine nette Geschichte. Man kann ja zunächst mit den Kids über ihre Sorgen, Ängste, Gedanken sprechen oder sie über Bilder etc. verbalisieren lassen. Anschließend dann Textbegnung. Oder stückweise Textbegnung.

Gruß, Annette

<br>

---

### **Beitrag von „Vanessa“ vom 4. Juni 2003 16:05**

Vielen Dank für eure Antworten.

Leider ist an meiner Schule der Schnuppertag nur eine Schnupperstunde und aus Platzgründen findet eine Zusammenführung mit einer 4.Klasse nicht statt.

Die Kinder kennen die Schule aber meiner Meinung nach schon recht gut, weil der Kindergarten gleich gegenüber liegt. So das dies nicht so sehr ein Problem ist.

Ich denke ich werde in den 45min den Kindern ermöglichen ihre zukünftigen Klassenkameraden kennen zu lernen, ihre Gefühle zu äußern und mir etwas überlegen was sie mit nach Hause nehmen können.

Mal schaun was mir - oder euch 😊 - da heut oder morgen noch so einfällt. Wer kann darf mir gern mal kurze Geschichten zum Schulanfang oder auch Lieder schicken.<br>

---

### **Beitrag von „meike“ vom 22. Juni 2003 22:21**

Hallo Eulenspiegel,

da auch ich demnächst Besuch der Kindergartenkinder bekomme, interessiert mich die von dir erwähnte Geschichte von Willi Wiberg. Wie heißt die denn genau? Die Lieder, Kopiervorlagen, die du erwähnt hast, hast du die selber erstellt oder gibt es die auch angeboten?

Liebe Grüße von einer etwas ratlosen Meike, die leider erst an diesem Wochenende erfahren hat, dass die Kiga-Kinder schon nächste Woche kommen und absolute keine Ahnung hat, was sie machen soll.<br>